

Kliniken der Stadt Köln. Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße

Wie bereits der „Freundeskreis Marineschiffe Köln“ seine Veröffentlichungen über die Kreuzer und Fregatten Köln zu Gunsten des Kölner Kinderkrankenhauses in der Amsterdamer Straße herausgegeben hat, wird auch mit dem Band „Kölsch Militär“ diese Tradition der Verbundenheit und Solidarität mit den kleinen Patienten fortgeführt. Der Ärztliche Direktor und Chefarzt der Kliniken der Stadt Köln, Kinderkrankenhaus Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Amsterdamer Straße, Professor Dr. Michael Weiß erläuterte 2009 anlässlich der Hundertjahrfeier der Patenschaft zu Schiffen, die den Namen der Domstadt trugen, in einem Brief an H. Peter Hemmersbach, Vorsitzenden des damaligen „Freundeskreises Fregatte Köln“, Anliegen und Aufgaben des Kinderkrankenhauses mit folgenden Worten und bat mit dem anliegenden Überweisungsträger um Spenden:

„Sehr geehrter Herr Hemmersbach,

... Im Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße der Kliniken der Stadt Köln gGmbH haben wir mit großer Freude von Ihrer Initiative erfahren, eventuelle Überschüsse aus dem Erlös der Festschrift unserem Hause zu spenden, das sich seit inzwischen fast 5 Jahrzehnten der täglichen Behandlung und Versorgung aller akut oder chronisch erkrankten Kinder aus Köln und Umgebung widmet.

Anfang der 60er Jahre des 20. Jahrhunderts wurde am Standort Amsterdamer Straße mit Weitsicht ein großes kommunales Kinderkrankenhaus geplant, um unter dem gemeinsamen Dach der Kliniken der Stadt Köln ein speziell für Kinder aller Altersstufen und Jugendliche geeignetes Krankenhaus als Kinderzentrum zu schaffen. In mehreren Abteilungen sollten Spezialisten für alle stationär zu behandelnden Kinder und Jugendlichen eng zusammenarbeiten, aber auch ambulante Konsultationen für Patienten angeboten werden, die von ihren betreuenden Kinderärzten, Hausärzten oder Fachärzten verschiedener Disziplinen mit besonderen Problemen vorgestellt werden. Besondere Bedeutung hat der Standort Amsterdamer Straße durch die rund um die Uhr geöffnete Klinik, in der Notfallpatienten akut vorgestellt, möglichst ambulant versorgt oder bei Notwendigkeit stationär aufgenommen werden.

Heute umfasst das Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße 5 Abteilungen, mit insgesamt 292 stationären Betten: Klinik für Kinder- und Jugendmedizin mit angeschlossenem Sozialpädiatrischen Zentrum und Perinatalzentrum, Klinik für Kinderchirurgie und –Urologie, Abteilung für Kinderanästhesie, Abteilung für Kinderradiologie und die 2005 neu geschaffene Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie (am Standort Köln-Holweide). In enger Kooperation der 5 Abteilungen und im Verbund mit den anderen Abteilungen und Einrichtungen der Kliniken der Stadt Köln gGmbH werden pro Jahr mehr als 11.000 Patienten stationär und über 20.000 Patienten ambulant behandelt.

Kinderkliniken mit generellem Versorgungsauftrag und hohem Spezialisierungsgrad für alle Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters, wie im Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße gegeben, nehmen deshalb gerne die Unterstützung vieler Spenderinnen und Spender an, die sich für die Behandlung schicksalhaft betroffener Kinder engagieren und in kleinen und großen Beträgen eine wesentliche Unterstützung für die tägliche Arbeit im Kinderkrankenhaus gewähren. Seit fast 20 Jahren werden die Spenden und ehrenamtlichen Unterstützungen im Verein der Freunde und Förderer des Kinderkrankenhauses

Amsterdamer Straße Köln e. V. (Vorsitzender: Gerd-Thomas Gemein) gebündelt, dem wir zu großem Dank verpflichtet sind. Soziale Arbeit, pädagogische Betreuung, unterstützende Therapie mit Klinikclowns, Unterstützungen für Pilotprojekte z.B. bei Diätberatung oder der Behandlung Übergewichtiger verdanken wir der aktiven Unterstützung durch den Förderverein ebenso wie große Spendenaktionen und das Sammeln großer Geldbeträge z.B. zur Anschaffung und Errichtung eines Kernspintomographierätes (MRT), das 2008 im Kinderkrankenhaus für die jungen Patienten in Betrieb genommen werden konnte. Aktuell erweitern wir die Betreuung schwerstkranker Patienten mit bösartigen Erkrankungen des Blutes oder Tumoren. Für den Ausbau der Onkologie mit hohen Sicherheitsstandards und adäquater räumlicher und personeller Ausstattung werden Spendenmittel zielgerichtet eingesetzt, um die Erfolge der modernen Medizin allen in Köln erkrankten Patienten anbieten zu können.

Wir danken allen Spendern, die seit mehreren Jahrzehnten das Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße kontinuierlich unterstützt und in seiner herausfordernden Aufgabe der allgemein und speziellen Krankenversorgung stabilisiert und gefördert haben. Insbesondere sind wir aktuell allen Interessenten und Spendern sowie dem Initiator Herrn H. – Peter Hemmersbach sehr dankbar.“

Köln, im März 2009

Prof. Dr. Michael Weiß
Ärztlicher Direktor

In einem Dankschreiben an H .Peter Hemmersbach erklärte der Vorsitzende des „Fördervereins Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße Köln. e. V.“ Thomas Gemein am 14. August 2014:

„Sie ermöglichen so dem Empfänger und Leser der Bücher zusätzlich und direkt an uns eine Spende zu entrichten, auch gilt der Dank allen die bei der Erstellung der Bücher helfen, bzw. geholfen haben.